

## Jahresbericht 2015

Dank unserer sozialen Einrichtungen, Stiftungen und Hilfs-Fonds haben auch Menschen, welche bei uns in der Armut leben eine Perspektive.

Nicht überall auf der Welt ist dies so. Fehlt es an den elementaren Grundbedürfnissen, kommt oft auch die Bildung zu kurz. Besteht allenfalls die Möglichkeit eine Schule besuchen zu können, scheitert es oft spätestens dann an der Motivation weiterzumachen, wenn die Jugendlichen realisieren, dass sie keine Perspektive haben. Schulabbruch, flüchten in Alkohol und Drogen sowie das Abgleiten in die Kriminalität sind die Folgen. So erlebt habe ich dies im Sommer im Rahmen eines caritativen Einsatzes in einem Township in Südafrika. Was verschiedenste Hilfsorganisationen dort vor Ort leisten ist sicher ein Tropfen auf einen heissen Stein, aber steter Tropfen füllt den Krug.

Der Gotthelfverein schweift nicht so weit ab um Armut zu bekämpfen. Dank der Spenden, die wir immer wieder erhalten, um bedürftige Familien regional zu unterstützen, geben wir ihnen eine Perspektive und das Gefühl in ihrer finanziellen Not nicht allein gelassen zu werden.

So konnten wir auch im 2015 in verschiedenen Fällen finanzielle Unterstützung gewähren.

Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass es Menschen gibt, die sich dieser Armut annehmen. Deshalb möchte ich all jenen ganz herzlich danken, die auch dieses Jahr eine Spende geleistet haben.

Ebenfalls danke ich an dieser Stelle unseren Vorstandsmitgliedern für ihren geleisteten Einsatz, denn ohne sie wäre dieses Wirken gar nicht möglich.

Auch in diesem Jahr zeigten wir unsere Präsenz auf dem Zwiebelmarkt. Herzlichen Dank all jenen, die uns ausserhalb des Vorstandes dabei unterstützt haben.

Die Haupteinnahmen ergeben sich allerdings aus Spenden, Kollekten, und Mitgliederbeiträgen aus der Region.

Für Anliegen an den Gotthelfverein wenden sie sich an nebenstehende Adressen.

**Spenden können auf folgendes Konto einbezahlt werden:**

**PC-Konto 30-32724-0**

### Vorstand

**Vreni Schärer**            **Präsidentin**  
**Schlyfferenmattweg 2**  
**3282 Bargaen**  
**032 / 392 47 79**

**Hansueli Krähenbühl**   **Protokollführer**

**Susanne Eggimann**    **Kassierin**

**Hans Krähenbühl**       **Beisitzer**

**Beatrice Frey**           **Beisitzerin**

[www.kirchenregion-aarberg.ch](http://www.kirchenregion-aarberg.ch)   Links

[gotthelfverein@kirchenbezirk-aarberg.ch](mailto:gotthelfverein@kirchenbezirk-aarberg.ch)

*Herzlichen  
Dank für ihre  
Spende*



In der Regel sind es Fachinstanzen, die mit einem Gesuch an uns gelangen.

Folgende Hinweise dienen uns als Grundlage:

1. Pro Gesuch und Jahr können max. Fr. 1'000.- ausgerichtet werden
2. Dem Gesuch wird ein Budget beigelegt.
3. Beiträge werden hauptsächlich ausgerichtet an Pflege, Erziehung und Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern.
4. Die unterstützten Personen haben Wohnsitz in den angegliederten Gemeinden folgender Regionalen Sozialdienste (RSD): Aarberg, Erlach, Lyss, Schüpfen, Büren an der Aare und Ipsach

Beispiele von Unterstützungen im 2015

- ⇒ Beitrag an Skilager
- ⇒ Unterstützung an alleinerziehende Mütter oder Väter
- ⇒ Beitrag an Aufgabenhilfe
- ⇒ Unterstützung für Kinderbetreuung von alleinerziehender Mutter

etc.

## **Gotthelfverein**

### **Familienhilfswerk Region Seeland**

Seit fast 100 Jahren helfen wir im Sinn von Jeremias Gotthelf



Wir unterstützen:

- ♦ Kinder
- ♦ Jugendliche
- ♦ Familien

Finanzielle Engpässe betreffen vor allem

- Alleinerziehende
- Arbeitslose
- Familien mit niedrigerem Einkommen

**Armut in einem reichen Land  
ist besonders hart**